

Presseeinladung



Konferenz

**Mobilität braucht Kommunikation -
für eine neue deutsche Verkehrspolitik**

Dienstag, 14. Februar 2006, ab 9.15 Uhr

im Haus der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Achtung: **Pressegespräch** um 13:00 Uhr

Grundsatzrede von Bundesverkehrsminister
Wolfgang Tiefensee um 14:00 Uhr mit
anschließender Diskussion zu
„Herausforderungen der Verkehrspolitik“

In Vorträgen und Diskussionsrunden zur
Organisation und Finanzierung des
Verkehrs der Zukunft mit Hilfe innovativer
Kommunikationstechnologie sprechen u.a.
Volker **Sparman** (Rhein-Main-Verkehrsv.),
Hanns-Karsten **Kirchmann** (Toll Collect),
Monika **Wulf-Mathies** (Deutsche Post) und
Detthold **Aden** (BLG Logistics).

Die Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet
diese ganztägige Konferenz in Kooperation
mit der Alcatel SEL Stiftung für
Kommunikationsforschung und der
Deutschen Verkehrswissenschaftlichen
Gesellschaft (DVWG).

Im Rahmen der Konferenz wird anhand von
Ausstellungsobjekten und
Anwendungsbeispielen illustriert, wie
Kommunikation die Verkehrsinfrastruktur
ertüchtigen kann.

Weitere Informationen finden Sie im
Internet unter:

www.fes.de/mobilitaet

oder wenden Sie sich an:

Dr. Max Brändle

Tel. 030 26935 844

E-Mail: *max.braendle@fes.de*